



Pressemitteilung
April 2006

Photovoltaik-Barometer 2006

Der europäische Photovoltaik-Markt hat sich im vergangenen Jahr als äußerst fest erwiesen. 2005 wurden 645 MWp Solarzellen in der EU installiert gegenüber 546 MWp im Jahr 2004 (+18,2%) womit die Gesamtleistung des Photovoltaik-Parks in der Europäischen Union fortan 1 793,5 MWp beträgt. EurObserv'ER legt die Entwicklung des Photovoltaiksektors in seinem in der französischen Fachzeitschrift **Systemes Solaires (Ausgabe Nr. 172)** erscheinenden Photovoltaik-Barometer dar.

Europäischer Markt von 645 MWp in Jahr 2005

Zum ersten Mal ist die Photovoltaik-Industrie an die Grenzen ihrer Versorgungskapazität gestoßen. Es hätten ohne den aktuellen Versorgungsmangel an Silizium, dem Rohstoff aus dem im Wesentlichen die Solarzellen bestehen, weitaus mehr Photovoltaik-Module produziert werden können. Die ersten Zahlen, die für Europa zur Verfügung stehen, sprechen von einer installierten Mindestleistung von 645,3 MWp. Diese Kapazität entspricht einem „Mindest“ Wachstum von 18,2%, verglichen mit dem Vorjahr. Die Gesamtleistung des Photovoltaik-Marktes beträgt nunmehr um die 1 793,5 MWp, und deckt den Energiebedarf von 600 000 Haushalten (ausgehend von einem Stromverbrauch von 3 000 kWh pro Jahr, ohne elektrische Heizung).

Tabelle 1 – Installierte Photovoltaik-Kapazität in Europa im Jahr 2004 und im Jahr 2005 (in MWp)

| Land | Markt 2004 | | | Markt 2005* | | |
|----------------------|------------------------|--------------|----------------|------------------------|--------------|----------------|
| | Netzgekoppelte Anlagen | Inselanlagen | insgesamt | Netzgekoppelte Anlagen | Inselanlagen | insgesamt |
| Deutschland | 500,000 | 3,000 | 503,000 | 600,000 | 3,000 | 603,000 |
| Spanien | 9,241 | 1,348 | 10,589 | 18,700 | 1,500 | 20,200 |
| Frankreich | 4,180 | 1,050 | 5,230 | 5,800 | 0,567 | 6,367 |
| Italien | 4,200 | 0,800 | 5,000 | 4,500 | 0,500 | 5,000 |
| Großbritannien | 2,197 | 0,064 | 2,261 | 2,400 | 0,100 | 2,500 |
| Österreich | 1,833 | 0,514 | 2,347 | 1,730 | 0,520 | 2,250 |
| Niederlande | 5,540 | 0,120 | 5,660 | 2,000 | 0,100 | 2,100 |
| Griechenland | 0,150 | 1,151 | 1,300 | 0,156 | 0,745 | 0,900 |
| Portugal | 0,103 | 0,528 | 0,631 | 0,100 | 0,500 | 0,600 |
| Belgien | 0,336 | 0,000 | 0,336 | 0,502 | 0,000 | 0,502 |
| Dänemark | 0,360 | 0,085 | 0,445 | 0,300 | 0,050 | 0,350 |
| Schweden | 0,000 | 0,285 | 0,285 | 0,060 | 0,250 | 0,310 |
| Finnland | 0,030 | 0,270 | 0,300 | 0,030 | 0,270 | 0,300 |
| Zypern | 0,105 | 0,050 | 0,155 | 0,235 | 0,045 | 0,280 |
| Irland | 0,000 | 0,020 | 0,020 | 0,000 | 0,200 | 0,200 |
| Slowenien | 0,005 | 0,028 | 0,033 | 0,112 | 0,004 | 0,116 |
| Tschechien | 0,069 | 0,017 | 0,086 | 0,111 | 0,003 | 0,114 |
| Polen | 0,022 | 0,105 | 0,127 | 0,016 | 0,067 | 0,083 |
| Luxemburg | 8,030 | 0,000 | 8,030 | 0,066 | 0,000 | 0,066 |
| Ungarn | 0,030 | 0,008 | 0,038 | 0,030 | 0,008 | 0,038 |
| Malta | 0,000 | 0,000 | 0,000 | 0,009 | 0,000 | 0,009 |
| Estland | 0,000 | 0,000 | 0,000 | 0,000 | 0,001 | 0,001 |
| Lettland | 0,000 | 0,000 | 0,000 | 0,000 | 0,001 | 0,001 |
| Slowakei | 0,000 | 0,000 | 0,000 | 0,000 | 0,000 | 0,000 |
| Litauen | 0,000 | 0,000 | 0,000 | 0,000 | 0,000 | 0,000 |
| U.E.insgesamt | 536,431 | 9,443 | 545,873 | 636,857 | 8,430 | 645,287 |

* vorläufige Zahlen.

Quelle: EurObserv'ER 2006

Alle Zahlen bezüglich der installierten Anlageparks stehen in der vollständigen Fassung des Photovoltaik-Barometers im Internet unter www.energies-renouvelables.org zum kostenlosen Download zur Verfügung.

603 MWp für Deutschland allein:

Deutschland ist auch im Jahr 2005 weiterhin Marktführer mit einer installierten Gesamtleistung von mehr als 600 MWp. Dieser ungemeine Erfolg hat Spanien und Italien inspiriert, neue Rahmenbedingungen für eine zügige Entwicklung ihres Photovoltaikenergie-Marktes zu schaffen. Die vorläufigen Zahlen bezüglich des spanischen (20,2 MWp im Jahr 2005) und italienischen Marktes (5 MWp im Jahr 2005) werden ab diesen Jahres andere Dimensionen annehmen, wenn die Versorgungs- und Installationsstrukturen erst einmal in der Lage sein sind, der enormen Nachfrage nachzukommen (siehe vollständige Fassung des Photovoltaik-Barometers). Die im Jahr 2005 insgesamt finanzierte Kapazität von 6,4 MWp des französischen Marktes wurde vorwiegend in den Überseegebieten installiert (4,3 MWp). Die im Jahr 2005 innerhalb Frankreichs geschaffenen Anreize (Steuergutschrift von 40% und niedrige Anschaffungskosten) waren für private Investoren nicht interessant genug.

Industrie gibt weltweit Vollgas

Die Zahlen der Industrie weltweit sind bedeutend höher als erwartet. Die von der Zeitschrift *PV News* jährlich durchgeführte Umfrage spricht von einer Produktion von 1 727 MWp Solarzellen für das Jahr 2005. Dies kommt einem Wachstum von 44,5% gegenüber dem Vorjahr (1 195 MWp) gleich. Die Rangfolge der Hauptakteure der Solarzellenproduktion für das Jahr 2005 ist repräsentativ für die wesentlichen Solarzellenproduktionszonen (Japan, Europa, USA, China).

Tabelle 2 – Die 12 wesentlichen Solarzellenfabrikanten (in MWp)

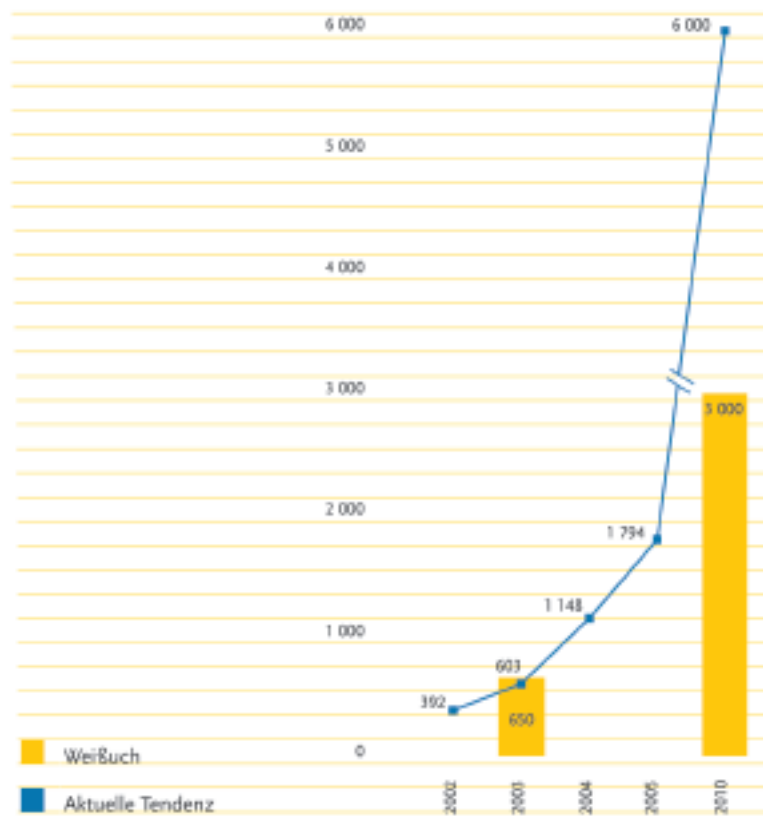
| Unternehmen | 2004 | 2005 | Wachstum in % | Marktanteil 2005 |
|--------------------|----------------|----------------|--------------------------|-----------------------------|
| Sharp | 324,0 | 428,0 | 32,1% | 24,8% |
| Q-Cells | 75,0 | 160,0 | 113,3% | 9,3% |
| Kyocera | 105,0 | 142,0 | 35,2% | 8,2% |
| Sanyo | 65,0 | 125,0 | 92,3% | 7,2% |
| Mitsubishi | 75,0 | 100,0 | 33,3% | 5,8% |
| Schott Solar | 63,0 | 95,0 | 50,8% | 5,5% |
| BP Solar | 85,0 | 90,0 | 5,9% | 5,2% |
| Suntech | 28,0 | 80,0 | 185,7% | 4,6% |
| Motech | 35,0 | 60,0 | 71,4% | 3,5% |
| Shell Solar | 72,0 | 59,0 | -18,1% | 3,4% |
| Isofotón | 53,0 | 53,0 | 0,0% | 3,1% |
| Deutsche Cell | 28,0 | 38,0 | 35,7% | 2,2% |
| Andere Unternehmen | 187,0 | 297,0 | 58,8% | 17,2% |
| Insgesamt | 1 195,0 | 1 727,0 | 44,5% | 100,0% |

Quelle: PV News, März 2006

Perspektiven für 2010 politikabhängig

Aufgrund der Bedeutung des deutschen Marktes, der 2004 weit unterschätzt wurde und die Sicherung der italienischen und spanischen Märkte, bedarf unsere Prevision von 6 000 MWp für 2010 zum wiederholten Male einer Neueinschätzung. Bisher wurde von einem deutschen Markt ausgegangen, der sich weiterhin um die 600 MWp pro Jahr bewegt und von der Realisierung des Zielsetzungen Spaniens und Italiens. Die European Photovoltaic Industry Association, Epia geht sogar davon aus, dass der Europäische Markt bis zum Jahr 2010 bei einer entsprechenden Politik eine Kapazität von 7 000 MWp erreichen kann. Was die kommenden Jahre angeht, ist die Entwicklung des Photovoltaik-Marktes abhängig von politischen Entscheidungen. Um aber die politische Unterstützung zu rechtfertigen, müssen die Hersteller sich fähig zeigen, die Produktionskosten zu senken. Denn das Ziel ist, sich so weit wie möglich dem Preis für fossile Energie zu nähern... dieser aber steigt und steigt.

Grafik 1 - Vergleich der aktuellen Tendenz mit den Zielsetzungen des Weißbuches (in MWp)



Quelle: EurObserv'ER 2006

EurObserv'ER

EurObserv'ER ist ein Zusammenschluss sechs europäischer Organisationen, dessen Ziel es ist, den Einsatz erneuerbarer Energien in der Europäischen Union zu fördern.

Diese sechs Organisationen sind:

- **Observ'ER**, Observatorium für erneuerbare Energien (Paris, Frankreich);
- **Eurec Agency**, Europäischer Verein der Forschungsinstitute auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien (Brüssel, Belgien);
- **Eufores**, Europäisches Forum für erneuerbare Energiequellen (Brüssel, Belgien);
- **Erec**, Europäischer Rat für erneuerbare Energien (Brüssel, Belgien);
- **Institut Jozef Stefan**, Zentrum für Energie wirksamkeit (Ljubljana, Slowenien);
- **Systèmes Solaires**, französische Fachzeitschrift für erneuerbare Energien (Paris, Frankreich).

Das Barometer von EurObserv'ER

Das Barometer stellt eine regelmäßig erscheinende Publikation dar, die weltweit und für Europa den aktuellen Stand auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien (Solarenergie, Windenergie, Wasserkraft, Geothermie und Biomasse) aufzeigt und mit der sich EurObserv'ER an die europäische Presse richtet.

Das Barometer von **EurObserv'ER** ist ein Projekt, das von der **Europäischen Kommission** im Rahmen des Programms „Intelligente Energie-Europa“ von der DG Tren gefördert wird. Das Projekt wird außerdem von der französischen **Agentur für Umwelt und Energie Ademe** (Agence de l'environnement et de la maîtrise de l'énergie) unterstützt.

Weitere Informationen zum Barometer von EurObserv'ER erhalten Sie bei:

Frédéric Tuillé oder Gaëtan Fovez
Observ'ER
146, rue de l'Université
75007 Paris – Frankreich
Tel.: +33 (0)1 44 18 00 80
Fax: +33 (0)1 44 18 00 36
Email: observ.er@energies-renouvelables.org

Die verschiedenen Barometer von EurObserv'ER finden Sie im Internet und können als PDF-Dokument heruntergeladen werden:
www.energies-renouvelables.org – www.eurec.be – www.eufores.org –
www.erec-renewables.org – www.ibmer.waw.pl/ecbrec – www.europa.eu.int –
www.rcp.ijs.si

Für den sachlichen Inhalt vorliegender Studie sind allein die Autoren verantwortlich. In keinem Fall kann die Europäische Kommission für die in diesem Dokument aufgeführten Informationen oder ihre Verwendung verantwortlich gemacht werden.